

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1084/2018**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 09.04.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: Be-1033  
Verfasser/-in: Dr. Greilich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**  
**Städtische Jugendtreffs**  
**- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.04.2017 -**

**Antrag:**  
Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele und welche städtische Jugendtreffs werden momentan mit welchem finanziellen und personellen Aufwand in Gießen und seinen Stadtteilen betrieben?
2. Hat es seit der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 irgendwelche Veränderungen des Umfangs oder des inhaltlichen Konzeptes in den einzelnen Jugendtreffs gegeben, insbesondere hinsichtlich Integration, Drogen-, Gewalt – und Vandalismusprävention?
3. Sieht der Magistrat Bedarfe hinsichtlich einer Ausweitung der bestehenden Jugendtreffs auch auf Rödgen oder die südlichen Stadtteile und/oder der Angebote der bereits bestehenden Jugendtreffs?

**Begründung:**  
Wenn man die zahlreichen Berichte in den örtlichen Zeitungen zum Thema Gewalt, Drogenkonsum und Vandalismus durch Jugendliche in Gießen liest, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass das bisherige Angebot an Jugendtreffs incl. der aufsuchenden Jugendsozialarbeit in Gießen unzureichend ist.

Aus Sicht der Freien Demokraten ist deshalb eine gründliche Analyse des Ist – Zustandes

dringend erforderlich, um zu einer Verbesserung in der Zukunft zu gelangen.

Bei der Neukonzeption sollten auch evtl. infrage kommende freie Träger wie z.B. Kirchengemeinden oder Sportvereine mit einbezogen werden.

Dr. Greilich